

Pressestelle, Donnerstag, 8. Mai 2008

Leo-Lagrange-Projekt sehr erfolgreich - Jugendliche aus Saint-Priest in Mühlheim

Die Partnerschaft zwischen Mühlheim am Main und der französischen Partnerstadt Saint-Priest ist geprägt von kontinuierlichen Begegnungen der Einwohner beider Städte. Bei der letzten Vereinsbegegnung im Oktober 2007 stellte die französische Bürgermeisterin Martine David das Leo-Lagrange-Projekt vor. Bei diesem Projekt geht es darum, Jugendliche aus Problemvierteln, in einen gesellschaftlichen Austauschprozess mit jungen Deutschen einzubinden. Eine andauernde Beziehung zwischen Sport und Kultur soll bei den Jugendlichen aus Saint-Priest geschaffen werden, da diese keinen direkten Zugang zu Kultur- und Sportstätten haben. Gesagt, getan. Vom 24. bis 27. April 2008 besuchten daher acht Jugendliche im Alter von 17 bis 22 Jahre mit ihren Betreuern Mühlheim. Sie waren im Deutschen Schuh- und Ledermuseum, besichtigten das Rolls-Royce-Museum sowie den Erlebnisgarten „Elsternest“, unternahmen gemeinsame Aktionen mit den Jugendlichen der Deutschen Jugend aus Russland und ein Schießtraining mit anschließendem Wettkampf wurde organisiert. Bürgermeister Bernd Müller zeigte sich von diesem Projekt begeistert.

Bei der Vereinsbegegnung im Oktober 2008 in Saint-Priest werden bereits sieben Jugendliche aus Mühlheim am Austausch teilnehmen. Das Projekt soll in den nächsten Jahren weitergeführt werden.

Ein besonderer Dank geht an alle Vereine und Helfer für die tolle Unterstützung und das Engagement besonders an die Naturfreunde, die für die Unterkunft im Jugendheim am Mainenschein und die Verpflegung sorgten.